

Pinel gGmbH
Dominicusstraße 5
10823 Berlin
Tel 030.23 32 16-500
Fax 030.23 32 16-509

Wir suchen

eine*n Betreuer*in/Sozialarbeiter*in

(30,00-39,00 Stunden wöchentlich) für unser intensiv betreutes Wohnen im Bezirk Schöneberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Ausschreibung richtet sich primär an Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Kranken- oder Altenpfleger*innen, Ergotherapeut*innen, Heilerziehungspfleger*innen oder vergleichbare Qualifikationen.

Seit Beginn der gemeindenahen Arbeit in Berlin bietet die Pinel gGmbH Menschen mit einer psychischen Erkrankung ambulante Angebote im Bereich Wohnen, Beschäftigung, Arbeit sowie Pflege, medizinischer Behandlung und integrierter Versorgung. Wir beschäftigen in vier Bezirken über 380 Mitarbeiter*innen. In unserer Arbeit legen wir besonderen Wert darauf, gemeinsam mit den Betroffenen möglichst autonome und individuelle Formen der Lebensgestaltung zu entwickeln.

Das Wohnhaus Dominicusstraße ist ein wichtiger Bestandteil unseres Wohnverbundes in Schöneberg und als IBW eine Einrichtung für Klient*innen, die aufgrund ihrer psychischen Beeinträchtigungen eine intensive, auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Rund-um-die-Uhr Betreuung und Begleitung benötigen. Die Unterstützungsangebote für die inwohnenden 43 Klient*innen sind breit gefächert und auf die Bewältigung verschiedenster Lebens- und Alltagsaspekte abgestellt. Die Sicherstellung des Betreuungsangebotes wird durch ein multiprofessionelles, erfahrenes und hilfsberechtigtes Team sichergestellt.

Ihre Aufgaben

- Wohnbegleitung psychisch kranker Menschen in intensiv betreuten Wohngemeinschaften ausgerichtet an den individuellen Bedarfen des Einzelnen, bei Wahrung der Bedürfnisse / Anforderungen im Zusammenleben in therapeutischen Wohngemeinschaften

Sie bringen mit

- Grundlegende Erfahrungen / Kenntnisse von sozialer Arbeit in schwierigen Praxisfeldern und im ambulanten psychiatrischen Bereich
- Kenntnisse von psychiatrischen Konzepten
- Empathie für psychisch schwer beeinträchtigte Menschen

- Fähigkeit zur Arbeit in einem multiprofessionellen Team
- Fähigkeit zur personenzentrierten Betreuung
- Bereitschaft in der Supervision die eigene Arbeit zu reflektieren
- Bereitschaft zum Schichtdienst (keine Nachtdienste), sowie an Sonn- und Feiertagen
- hohes Maß an Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Willkommen bei uns

- bei einschlägigem Hochschulabschluss im sozialen Bereich liegt das Einstiegsgehalt für Berufsanfänger bei 3.630,- €/brutto (Vollzeitstelle)
- eine feste Jahressonderzahlung im November
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- zusätzliche Leistungen für die Arbeit im intensiv betreuten Wohnen: monatliche Zulage in Höhe von 150,- €/brutto/Vollzeit, 1 Tag Zusatzurlaub, Spätdienstzuschlag 25 % in der Zeit von 18-22 Uhr
- eine betriebliche Krankenversicherung
- über 40 Jahre Erfahrung im ambulanten sozialpsychiatrischen Bereich
- ein multiprofessionelles, hilfsbereites und humorvolles Team und insgesamt ein offenes und tolerantes Betriebsklima
- umfangreiche Einarbeitung, sowie selbstverständlich begleitend Supervisionen, Fallbesprechungen, interne und externe Fortbildungen
- Viele Vorteile: 30 Urlaubstage + 2 freie Tage am 24. und 31.12.; Beteiligung an betrieblicher Altersvorsorge und vermögenswirksamen Leistungen; Betriebsfeiern; Dienstrad-Leasing und vieles mehr

Die unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen unserer Beschäftigten machen die Qualität unserer Arbeit aus. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung per E-Mail (Anhänge bitte nur im PDF-Format max. 10 MB) unter Angabe der Kennziffer # 22/2025 bis zum 19.03.2025 an bewerbung@pinel.de .

Bitte legen Sie folgende Unterlagen bei:

- **Bewerbungsanschreiben mit tabellarischem Lebenslauf**
- **Kopien von Ausbildungs-/Studienabschlüssen**
- **Kopien relevanter Praktikums- und Arbeitszeugnisse**

Weitergehende Informationen über die Pinel gGmbH als Arbeitgeberin finden Sie hier: <https://www.pinel.de/ueber-uns/arbeiten-bei-pinel/> .

Berlin, 05.03.2025